



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Protokoll der Studierendenratssitzung vom 05.01.2015

Studierendenrat

Vorstand

Silvia Kunz
Moritz Pallasch
Sebastian Uschmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Eric Abraham, Maximilian Arend, Luisa Becker, Kübra Fatma Çiğ, Janine Eppert, Mandy Gratz, Jan Grundmann, Lea Marie Heidebreder, Beatrix Maria Heinze, Lina-Sophie Horn, Silvia Kunz, Marcus D.D. Müller, Julia Nebl, Moritz Pallasch, Florian Rappen, Timotheus Schäller, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julie Toussaint, Sebastian Uschmann, Jonas Weiße, Sebastian Wenig, Florian Zschoche
entschuldigter MdStuRa:	Sören Groß
ruhende Mandate	Lukas Engelmann, Florian Lenz, Frederik Palmer, Philipp Saxer, Mario Volgmann
unentschuldigter MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Philipp Langfeldt, Daniel Schwarz,
beratende Mitglieder:	Lennart Dabelow (Ref. Int.Ro), Karin Eckhold (Ref. Öffentlichkeitsarbeit), Peter Held (HHV), Christopher Johné (Ref. Inneres, Stubei), Bianca Kruck (Ref. Sport), Konrad Linke (KoKoS), Mike Niederstraßer (Senat, KTS, Stubei, VWR, Prüfb.), Malte Pannemann (Ref. Hochschulpolitik, Senat), Julia Pazhyvilka (Ref. Öffentlichkeitsarbeit)
Gäste:	Carsten Holbing (CRJ), Julia Barthel (CRJ), Michel Pannier (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Moritz Pallasch
Protokoll:	Silvia Kunz
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.20 Uhr.

TOP 1 Berichte

- **Bericht fzs (Mandy Gratz)**

Mandy Gratz berichtet

Der Bericht ging dem Vorstand außerdem vorab schriftlich zu:

Der fzs ist der bundesweite studentische Dachverband und vertritt die sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Interessen von Studierenden gegenüber Hochschulen, Politik und Öffentlichkeit auf Bundesebene.

Feminismus/ Anti(hetero)sexismus

- Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie - Gesellschaft Macht Geschlecht Beginn November
- Aktionszeitraum lief teilweise bis in den Dezember
- neue Gruppen Strukturen sind hinzugekommen
- verschiedene Veranstaltungen dazu durchgeführt und in Planung

Arbeitsverhältnisse

- Aktionstag 1.12. studentischer Beschäftigter bzw. aller Beschäftigter an verschiedenen Hochschulen
- Wissenschaftszeitvertragsgesetz sowohl inhaltlich wie auch öffentlichkeitswirksam begleitet
- Arbeitskämpfe von Hilfskräften vor Ort unterstützt
- Streik von Studierenden in Landau und darüber hinaus

Antirassismus

- festival contre le racisme ist in Vorbereitung
- ist als dezentraler Aktionszeitraum gedacht
- 5.-7.2. fclr Vorbereitung in Bamberg
- 19.-21.2. Winterkongress (Hessen, BW)
- um Ostern Kongress in Hannover

Hochschulsteuerung/ Hochschulfinanzierung

- Seminar, Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit

Studentische Selbstorganisation

- Im Rahmen aller Seminare und der Kontakte zu Studischaften
- VSPM - Reader zu VS u.a. zum PM und autonomen Referaten
- Im Rahmen der Arbeitskämpfe werden neue Formen der Selbstorganisation erprobt

Internationales

- Workshop gemeinsam mit UNEL (Luxemburg) und VSS-UNES-USU (Schweiz) zu Studierendenschaftvernetzung und -bewegung in in Zeiten von Bologna
- Planung eines Kongress zu sozialer Bewegung und studentischer Selbstorganisation mit emanzipatorischen Zielen -> 30. Juni bis 3. Juli

Weitere Befähigung von Aktiven

- BAföG Seminar in Berlin
- Sozial- und Arbeitsrechts Seminar in Berlin

Kritische, freie für alle Bildung

- Streik Unterstützung in Landau
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit Aktiven in: Frankfurt, Koblenz, Hannover, Konstanz, Magdeburg, Bonn,...
- Podiums Diskussion zu Anwesenheitspflicht in Marburg#- Öffentlichkeitsarbeit

Kritische Wissenschaft

- auf den Seminaren wird versucht in kritische Wissenschaften Einblicke zu verschaffen
- feministische Wissenschaftskritik
- Kritik an der Hochschulorganisation um die Mängel bestehender Wissenschaften zu erklären und nach widerständigen politischen Praxen zu suchen

- Bericht KTS Sitzung am 17.12. (Mike Niederstraßer)

Themen:

- Beitragserhöhung (siehe Mail und Protokoll letzte Sitzung)
- Thoska
- Bericht und Besprechung einer Novellierung der ThürStudFVO
- Novellierung Thüringer Hochschulgesetz
- Vakantes Sprecher*innenamt konnte nicht besetzt werden
- Integration der Dualen Hochschule
- Bibliotheksgesetznovelle bzw. neues Bibliotheksmodell
- Ausschreibung für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes wurde verlängert bis zum 24.01.

Frage: Gibt es einen Überblick über die Positionen der Hochschulen zur ThürStudFVO? → gibt es noch nicht, aber wäre theoretisch möglich so etwas zu erstellen aus den 5 Stellungnahmen, die eingegangen sind → das Thema wird vermutlich noch bis in den Sommer weiterdiskutiert

Anmerkung von Moritz Pallasch: Nächste Woche startet ein Hochschuldialog, zu dem 3 Menschen angemeldet sind

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

21 von 29 StuRa Mitgliedern sind anwesend → die Beschlussfähigkeit ist gegeben

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Wahl: Wahl des stellvertretenden HHV (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Satzungsänderung - 2. Lesung:
Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Haushalt 2016 - 5. Lesung (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Haushalt 2015 - 2. Lesung (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 7 Sonstiges

Änderungsanträge:

1. Dringlichkeitsantrag: Berufung am Oberverwaltungsgericht (Vorstand)
Begründung der Dringlichkeit: Das Ergebnis der Abstimmung ist bis zum 6. Januar fällig.

Der Dringlichkeitsantrag soll vor TOP 5 behandelt werden.

Abstimmung: 19/ 0 / 2 - Damit ist der Antrag „Berufung am Oberverwaltungsgericht“ vor TOP 5 auf die Tagesordnung aufgenommen.

2. TOP 3 Wahl stellvertretender HHV soll nach TOP 5 behandelt werden.

Keine Gegenrede → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

3. TOP 5 Haushalt 2016 soll nach TOP 2 behandelt werden.

Gegenrede von Mandy Gratz.

Abstimmung: 2/9/10 – Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

4. TOP 4 Satzungsänderung soll nach TOP 5 und vor Wahl stellvertretender HHV behandelt werden.

Keine Gegenrede → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Abstimmung: 21 / 0 / 0 - Damit ist die Tagesordnung beschlossen.

beschlossene Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Berufung am Oberverwaltungsgericht (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Haushalt 2016 - 5. Lesung (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Satzungsänderung - 2. Lesung:
Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
- TOP 6 Wahl: Wahl des stellvertretenden HHV (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Haushalt 2015 - 2. Lesung (Haushaltsverantwortlicher)
- TOP 8 Sonstiges

TOP 3 Antrag Dringlich 1: Berufung am Oberverwaltungsgericht (Vorstand)

Antragstext: Der StuRa legt Berufung gegen das Urteil zum Verwaltungsstreitverfahren (Aktenzeichen: 2 K 561/14 Ge) zur Beitragserhöhung vom 07. Dezember 2015 am Thüringer Oberverwaltungsgericht ein.

In den Sitzungsmaterialien findet sich eine Stellungnahme des Rechtsanwaltes, der die Berufung empfiehlt.

Abstimmung: 13 / 10 / 0 - Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Haushalt 2016 – 5. Lesung (Haushaltsverantwortlicher)

Der Haushaltsverantwortliche hat seinen Pflichten entsprechend einen Haushaltsentwurf für das Jahr 2016 vorgelegt. Nach dessen Beschluss und Anzeige hat der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität sechs Wochen Zeit für die Genehmigung. Sollte innerhalb dieser Frist kein Widerspruch eingehen, gilt der Haushalt als genehmigt, gleichermaßen kann auch früher eine Genehmigung ergehen, ist aber unwahrscheinlich. Letztlich besteht auch die Möglichkeit des rechtsaufsichtlichen Widerspruchs.

Änderungsanträge:

- HH2016-12 von Julia Pazhyvilka:
Setze A.02.10 von 1000 Euro auf 3000 Euro (Öffentlichkeitsreferat).

Änderungsantrag von Sebastian Uschmann:
Reduziere die beantragte Summe auf 2700 Euro.

→ Dieser Änderungsantrag wird von der Antragstellerin übernommen.

Abstimmung: 22 / 0 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen .

- H2016-13 von Johannes Struzek:
Setze A.02.10 (Referate - Öffentlichkeit) auf 2000 Euro.
→ **hinfällig durch vorige Abstimmung**

- H2016-28 von Peter Held
- Richte ein A.04.12 „Neubau Büroräume“
- Setze auf 8000,00 Euro

Änderungsantrag von Lea Marie Heidbreder.
Setze „Neubau Büroräume“ auf 3000 Euro.
→ der Antragsteller übernimmt den Änderungsantrag.

Abstimmung: 20 / 3 / 0 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

- H2016-29 von Peter Held
Setze den Topf A.10.01 „Bürobedarf“ auf 2950 Euro.

Abstimmung: 7 / 6 / 5 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

- H2016-30 von Peter Held
Setze den Topf A.11.01 „Büroausstattung“ auf 3950 Euro.

Abstimmung: 0 / 14 / 4 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-18 von Johannes Struzek
Setze A.04.02.1.1 (Campusradio - Audiotechnik) auf 500 Euro.

GO Antrag von Timotheus Schäller den Antrag zu verschieben. Gegenrede von Julia Nebl.

Abstimmung: 1 / 16 / 0 – Damit ist der GO Antrag abgelehnt.

Abstimmung: 0 / 15 / 4 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-19 von Johannes Struzek
 - A.04.07 (Sozialberatung) Punkt „Personalkosten“ umbenennen zu „Personakosten (ohne SV)“,
 - Personalkosten auf 5400 Euro,
 - A.12.08.2.7 (Sozialversicherungsbeiträge alle Projekte) auf 36500 Euro

Abstimmung: 8 / 9 / 4 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-20 von Johannes Struzek
Setze A.04.08 „Personalkosten (ohne SV)“ (Prüfungsberatung) auf 15000 Euro

Änderungsantrag von Sebastian Uschmann:
Erhöhung nur um 250 Euro statt 500 Euro also verwende als Betrag 14750 Euro statt 15000 Euro.

Abstimmung: 14 / 5 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Abstimmung: 9 / 9 / 3 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Persönliche Erklärung von Mandy Gratz („Geld nicht einstellen, was ausgegeben werden muss, ist wie sich waschen wollen ohne nass werden zu wollen.“):

Die Sache sollte klar sein. Es gibt eine vertragliche Verpflichtung, also wird das Geld dafür eingestellt. So nicht in diesem Stura. Aber seid beruhigt, das Geld wird so oder so ausgegeben und anstatt das transparent auszuweisen muss es jetzt irgendwo eingespart werden, wo es aber per Beschluss vorgesehen ist.

- HH2016-21 von Johannes Struzek
Setze A.04.11 Sachkosten auf 2000 Euro.

Abstimmung: 0 / 22 / 0 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-22 von Johannes Struzek
Setze A.06.01 (Überregionale politische Vertretung - Sonstige) auf 2500 Euro

Abstimmung: 10 / 8 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

- HH2016-23 von Johannes Struzek
Setze A.08.01 (Rechtliche Hilfe) auf 8000 Euro

Abstimmung: 2 / 18 / 1 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO Antrag von Timotheus Schäller auf Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten. → Gegenrede von Peter Held
Abstimmung 8 / 11 / 3 – Damit ist der GO Antrag abgelehnt.

- HH2016-24 von Johannes Struzek
A.09.01 (Förderung Externer Projekte - Sonstige) auf 500 Euro.

Abstimmung: 7 / 7 / 6 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-07 von Kübra Çiğ:
Setze A.02.04 von 750 Euro auf 500 Euro (IT Referat)

Abstimmung: 13 / 4 / 4 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen

Go Antrag von Johannes Struzek auf allgemeine Debatte zum Haushalt und seinem Defizit. → Gegenrede von Eric Abraham
Abstimmung: 4/9/6 → Damit ist der GO Antrag abgelehnt.

- HH2016-08 von Kübra Çiğ:
Setze A.02.13 von 2.500 Euro auf 500 Euro (Sport-Referat)

Änderungsantrag von Bianca Kruck:
Setze A.02.13 von 2500 Euro auf 1800 Euro.

Abstimmung: 12 / 4 / 4 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Änderungsantrag von Peter Held:
Setze Sportreferat (A.02.13) auf 800 Euro.

Mit der vorhergehenden Abstimmung ist der Antrag von Peter Held hinfällig.

Abstimmung: 17 / 0 / 3 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

- HH2016-09 von Kübra Çiğ:
Setze A.03.08 von 0 Euro auf 1200 Euro (AK WiKri)

Abstimmung: 9 / 9 / 1 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-10 von Johannes Struzek:
Setze A.03.08 (AK kritische Wissenschaft) auf 1000 Euro.

Abstimmung: 10 / 8 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

- HH2016-11 von Kübra Çiğ:
Setze A.03.09 von 0 Euro auf 600 Euro (AK Int.Stud)

Abstimmung: 17 / 2 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

GO-Antrag auf Vertagung des Antrages HH2016-15 bis Johannes Struzek wieder im Raum ist. → keine Gegenrede → damit ist der GO-Antrag angenommen.

- HH2016-17 von Kübra Çiğ:
Setze A.07.11 von 0 Euro auf 250 Euro (Refugio e.V.)

Abstimmung: 10 / 4 / 5 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

- HH2016-14 von Johannes Struzek:
Setze A.02.03 (Referate - Hochschulpolitik) auf 6000 Euro.

Abstimmung: 1 / 18 / 0 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-15 von Johannes Struzek:
A.07.02 (Wagner e.V.) auf 500 Euro

Abstimmung: 7 / 8 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- HH2016-16 von Kübra Çiğ:
Setze A.07.02 von 0 Euro auf 200 Euro (Wagner e.V.)
Abstimmung: 8 / 8 / 1 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.
- HH2016-25 von Johannes Struzek:
A.12.02 (Bücher, Zeitungen, Zeitschriften) auf 750 Euro.
Abstimmung: 1 / 13 / 3 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.
- HH2016-26 von Johannes Struzek:
A.12.07.2.1 (Aufwandsentschädigungen - Vorstand) auf 6300 Euro
Abstimmung: 11 / 2 / 3 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.
- HH2016-27 von Johannes Struzek:
A.12.09.1.2 (Weiterbildungen - Andere) auf 500 Euro
Abstimmung: 4 / 5 / 6 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.
- HH2016-32 von Christopher Johne:
Setze A.02.05 (Referat für Inneres) auf 800 Euro.
•
Abstimmung: 4 / 5 / 5 - Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.
- HH2016-31 von Johannes Struzek
Setze A.02.13.1.1 auf 1300 Euro (Sportreferat – Wettkampfförderung)
Setze A.02.13.1.2 auf 500 Euro (Sportreferat – Sonstiges)
Abstimmung: 12 / 0 / 2 - Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Die Sitzungsleitung vertagt den Haushalt 2016 auf die nächste StuRa-Sitzung, weil keine 20 StuRa Mitglieder mehr anwesend sind.

Es beginnt eine allgemeine Debatte zum Haushalt.

GO Antrag von Moritz Pallasch, die Wahl des stellvertretenden HHV vorzuziehen → es gibt keine Gegenrede → damit wird der TOP 3 vorgezogen.

TOP 6 Wahl: Wahl des stellvertretenden HHV (Vorstand)

Kandidaten:

- Johannes Struzek

Peter Held hält eine pro-Rede. Daraufhin stellt sich Johannes Struzek vor.

Die Mandatsprüf- und Zählkommission bilden: Bianca Fiedler, Julia Barthel und Michel Pannier.

Abstimmung: 7 / 1 / 3 - Damit ist Johannes Struzek gewählt. → Johannes Struzek nimmt die Wahl an

GO Antrag von Sebastian Uschmann auf Vertagung aller noch nicht eröffneten Tagesordnungspunkte.

Abstimmung: 8 / 0 / 1 – damit ist der GO Antrag angenommen.

Vertagte TOPe:

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Satzungsänderung – 2. Lesung: Ruhende Mandate beschleunigen
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Haushalt 2015 – 2. Lesung (Haushaltsverantwortlicher)
TOP 8 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:12 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung